



RK – Info 21 April 2015

Arbeitsrechtliche Kommission (AK)
Deutscher Caritasverband (DCV)
Regionalkommission (RK)
Mitte

4,14 Prozent mehr Geld für Ärztinnen und Ärzte

Einen Beschluss zur Erhöhung der Vergütungen der Ärztinnen und Ärzte in Hessen, Rheinland Pfalz und im Saarland (Anlage 30 der AVR) hat nach intensiven Beratungen jetzt die Regionalkommission Mitte gefasst:

- Im ersten Schritt werden die Entgelte um 2,2 Prozent erhöht.
- Zeitgleich folgt eine weitere Erhöhung um 1,9 Prozent.
- Beide Vergütungsschritte werden zum 1. Juli 2015 wirksam und bewirken die Erhöhung um 4,14 Prozent.
- Die Neubewertung der Vergütung für Bereitschaftsdienste wird zum 1. Juni 2015 umgesetzt.
- Am 1. Dezember 2015 werden die Bereitschaftsdienstentgelte um 1,9 Prozent erhöht.
- Im Juli 2015 erhalten die Ärzte eine Einmalzahlung in Höhe von 180 Euro.
- Anspruch haben die Ärzte, die am 1. Januar 2015 beschäftigt waren und deren Beschäftigung am 1. Juli 2015 noch besteht.

- Ärzte, die nach dem 1. Januar 2015 die Beschäftigung aufgenommen haben, erhalten die Einmalzahlung anteilig.
- Teilzeitbeschäftigte erhalten die Einmalzahlung ebenfalls anteilmäßig.

Verhandlungen im SuE-Bereich gescheitert ï Urabstimmung beantragt

Auch die fünfte Verhandlungsrunde am 20. und 21. April in Offenbach zwischen ver.di und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) hat für die rund 240.000 Beschäftigten im kommunalen Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) kein Ergebnis gebracht. Daher hat die ver.di-Verhandlungskommission jetzt beschlossen, die Feststellung des Scheiterns der Verhandlungen und die Durchführung der Urabstimmung zu beantragen. Ver.di hatte neue Tätigkeitsbeschreibungen, höhere Eingruppierungen und Einkommensverbesserungen gefordert.



Personalbemessung im Krankenhaus ï Aktion am 24. Juni

Am 24. Juni 2015 tagt in Bad Dürkheim die Gesundheitsministerkonferenz. Diese Konferenz nehmen alle Krankenhäuser in der Bundesrepublik zum Anlass, auf die unzureichende Personalausstattung in ihren Häusern aufmerksam zu machen. Es fehlen insgesamt 162.000 Mitarbeiter(innen). Das sind etwa 5 Prozent des Personals. In dieser großen Solidaraktion werden sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Mittagszeit vor den Krankenhäusern versammeln und durchnummerierte Schilder für das fehlende Personal vorzeigen.

Die Mitarbeiterseite der RK fordert zum Mitmachen auf.

Informationen hierzu unter:

<http://saar-trier.verdi.de/>



Ihr Info Team der RK Mitte

Alle Informationen auch unter www.akmas.de

Herausgegeben von der AG Öffentlichkeitsarbeit der Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Regional-Kommission Mitte

Maria Bedersdorfer, Winfried Marchner, Carsten Offers, Klaus Koch

Vervielfältigung und weitere Verbreitung mit Quellenangabe erlaubt und erwünscht!

V.i.S.d.P: Klaus Koch c/o Verbund-Krankenhaus, Koblenzer Str. 91 54516 Wittlich,

☎ : 06571/15-38021, 📞 : 0151/53831143, 📧 : koch.wittlich@web.de